

# Antrag auf Fahrkostenerstattung für Fahrten zur Schule, zum Praktikumsbetrieb (Schülerbetriebspraktikum) oder Wohnheim

für Schüler\*innen des Landkreises Dahme-Spreewald  
gemäß der Satzung für die Schülerbeförderung in der jeweils gültigen Fassung

**Chronologisch aufgeklebte  
Originalfahrscheine oder  
ausgedruckte e-Tickets beifügen!**

Antrag bitte vollständig in Blockschrift ausfüllen.  
Unvollständig ausgefüllte Anträge werden zurückgesendet.

<b>Angaben Schüler*in (Antragsteller*in)</b>	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers
Name, Vorname: .....	Geburtsdatum: .....
Straße: .....	OT: .....
PLZ, Ort: .....	

<b>Angaben Personensorgeberechtigte*r</b>	
<input type="checkbox"/> leibliches Kind/ Adoptivkind	<input type="checkbox"/> Pflegekind/Mündel (bitte entsprechenden Nachweis beifügen)
Name, Vorname: .....	
Straße: .....	
PLZ, Ort: .....	
Telefon-Nr.*: .....	Email-Adresse*: .....
(*freiwillige Angaben)	

<b>Angaben zur Bankverbindung</b>	
Kontoinhaber*in: .....	
IBAN: .....	
BIC: .....	
Kreditinstitut: .....	

<b>Angaben zur Schule</b>	
Name, Anschrift der Schule: .....	
Im Schuljahr 20...../20..... besuchte Klasse: .....	
Nur bei Besuch einer Grundschule auszufüllen:	
Die besuchte <u>Grundschule</u> ist die	<input type="checkbox"/> zuständige Grundschule <input type="checkbox"/> nicht zuständige Grundschule (bitte Zuweisung des Schulamtes oder Ablehnung der zust. Grundschule beifügen)

<b>Schulpflichtige Kinder</b>
Bitte die <u>weiteren im Haushalt lebenden schulpflichtigen Kinder</u> auflühren. Bei Auszubildenden bitte die genaue Bezeichnung der Berufsausbildung angeben.

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Berufsausbildung/Schule/Studium	Klasse/Lehrjahr
1.					
2.					
3.					
4.					

<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Befreiung vom Eigenanteil</b>
Ich beantrage die Kostenübernahme des Eigenanteils im Rahmen der Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT), da ich bzw. der/die Schüler*in Sozialleistungen beziehe/bezieht. Eine Kopie des <u>aktuellen Bewilligungsbescheides</u> nach dem SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungsgesetz, Wohngeldgesetz oder Bundeskindergeldgesetz füge ich bei.

Angaben zur Fahrkostenabrechnung								
Fahrstrecke				Abrechnungszeitraum (monatsweise)			Beantragte Fahrkosten (Betrag lt. Originalfahrchein)	Fehltage im Abrechnungszeitraum
von (Start)	über	nach (Ziel)	km-Entfernung einfache Strecke*	von	bis	Anzahl der Tage		
			km				€	
			km				€	
			km				€	
			km				€	
			km				€	
			km				€	
			km				€	
			km				€	

<p><b>*Begründung für Überschreitung der 25-km-Grenze zum Praktikumsbetrieb</b> Nur ausfüllen, wenn der Praktikumsbetrieb (Schülerbetriebspraktikum) mehr als 25 km vom Wohnort entfernt ist</p>	<p>Ich versichere, dass die Angaben in diesem Antrag der Wahrheit entsprechen und keine Tatsachen verschwiegen wurden, die für den Anspruch maßgebend sind. Es ist mir bekannt, dass ich mich durch unwahre oder unvollständige Angaben der Strafverfolgung aussetze und zu Unrecht bezogene Leistungen (z. B. ausgegebene Fahrkarten oder erstattete Fahrtkosten) zurückzahlen muss. Eine Fahrkostenübernahme kann auch eingestellt werden, wenn die nach der Satzung für die Schülerbeförderung geforderten Voraussetzungen nicht mehr vorliegen. Ich verpflichte mich, jede Änderung sofort und unaufgefordert dem Amt für Schulverwaltung mitzuteilen. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten für die Fahrkostenerstattung im Fachprogramm der Schülerbeförderung eingepflegt, gespeichert und an Dritte weitergeleitet werden.</p> <p>Des Weiteren bin ich bei einer Befreiung vom Eigenanteil mit der Verarbeitung einschließlich Übermittlung sowie Nutzung (§ 67 Abs. 5, 6 SGB X) der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten durch die im Sozialgesetzbuch (SGB I, II und X), WoGG bzw. BKGG näher bestimmten Sozialleistungsträger einverstanden. Ich willige ferner darin ein, dass die vorgenannten Stellen Daten zur Bearbeitung dieses Antrages austauschen dürfen.</p> <p>..... Datum</p> <p>..... Unterschrift Personensorgeberechtigte*r / volljährige*r Schüler*in</p>
<p><b>Beigefügte Anlagen:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Originalfahrtscheine oder ausgedruckte e-Tickets (mit Namensnachweis)</p> <p><input type="checkbox"/> aktueller Bewilligungsbescheid (Erhalt Sozialleistungen)</p> <p><input type="checkbox"/> ggf. Aufstellung von PKW-Fahrten</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges: .....</p>	

Anwesenheitsbestätigung Schule	Anwesenheitsbestätigung Praktikumsbetrieb	Anwesenheitsbestätigung Wohnheim
Datum/Stempel/Unterschrift	Datum/Stempel/Unterschrift	Datum/Stempel/Unterschrift

# Informationen zum Antrag auf Fahrkostenerstattung für Schüler\*innen des Landkreises Dahme-Spreewald

## Checkliste

- ✓ vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Antragsformular
- ✓ chronologisch ausgeklebte Originalfahrtscheine oder ausgedruckte e-Tickets (mit Namensnachweis)
- ✓ ggf. Aufstellung von PKW-Fahrten
- ✓ ggf. Unterlagen zum Grundschulbesuch (Zuweisung Schulamt, Ablehnung der zuständigen Grundschule)
- ✓ ggf. aktueller Bewilligungsbescheides über den Erhalt von Sozialleistungen

## Grundsätze der Fahrkostenerstattung

Bei der Fahrkostenerstattung wird grundsätzlich der günstigste ÖPNV-Tarif zwischen Wohnort und allgemeinbildender Schule/Wohnheim/Praktikumsbetrieb (Schülerbetriebspraktikum) als wirtschaftlichste Art der Beförderung zugrunde gelegt und der entsprechende Eigenanteil (Beträge siehe unten) abgezogen.

**Wohnheim** Bei einer Unterbringung im Wohnheim werden die Fahrkosten (günstigster ÖPNV-Tarif abzüglich des Eigenanteils) für eine wöchentliche Heimfahrt (einfache Strecke) zwischen Wohnheim und Wohnung erstattet.

**Nicht zuständige Grundschule** Eine Fahrkostenerstattung zur nicht zuständigen Grundschule erfolgt nur, wenn die Fahrkosten im Vergleich zur zuständigen Grundschule gleich oder günstiger sind. Alternativ werden bei tatsächlicher Inanspruchnahme von ÖPNV oder privaten Beförderungsleistungen nur die Aufwendungen (abzüglich des Eigenanteils), die für den Besuch der zuständigen Grundschule notwendig wären (fiktive Fahrkosten).

**Praktikumsbetrieb** Aufwendungen für die Fahrten zwischen Wohnort und des Praktikumsbetriebs im Rahmen eines Schülerbetriebspraktikums werden grundsätzlich nur erstattet, wenn die Entfernung (einfache Strecke) maximal 25 Kilometer beträgt. Bei begründeter Überschreitung dieser Maximal-Entfernungsgrenze wird höchstens das Beförderungsentgelt für eine Schülermonatskarte des VBB für den Landkreis Dahme-Spreewald erstattet. Die Fahrkostenabrechnung hat unverzüglich nach Abschluss des Schülerbetriebspraktikums zu erfolgen.

## Eigenanteil

Bei der Fahrkostenerstattung wird gemäß § 9 der Schülerbeförderungssatzung von den beantragten Fahrkosten ein Eigenanteil abgezogen.

Bei einem Schulbesuch innerhalb des Landkreises Dahme-Spreewald

Voraussetzung des Kindes	Höhe des Eigenanteils
1. schulpflichtiges Kind im Haushalt	88,00 Euro/Jahr bzw. 8,00 Euro/Monat
2. schulpflichtiges Kind im Haushalt	66,00 Euro/Jahr bzw. 6,00 Euro/Monat
3. schulpflichtiges Kind im Haushalt	44,00 Euro/Jahr bzw. 4,00 Euro/Monat
ab dem 4. schulpflichtigen Kind im Haushalt	von der Eigenanteilspflicht befreit
Schüler*innen des Zweiten Bildungsweges	88,00 Euro/Jahr bzw. 8,00 Euro/Monat

Bei einem Schulbesuch außerhalb des Landkreises Dahme-Spreewald

Voraussetzung des Kindes	Höhe des Eigenanteils
anspruchsberechtigte Schüler*innen von Schulformen, die im Landkreis Dahme-Spreewald vorhanden sind	90 % des Preises für eine 2-Waben-Schülerjahreskarte/ Abonnement bzw. Schülermonatskarte für 2 Tarifwaben des VBB
anspruchsberechtigte Schüler*innen von Spezial-schulen/-klassen und Leistungs- und Begabtenklassen	siehe Voraussetzungen bei einem Schulbesuch innerhalb des Landkreises Dahme-Spreewald

**Unvollständig ausgefüllte Anträge oder ohne chronologisch aufgeklebte Originalfahrkarten bzw. ausgedruckte e-Tickets können nicht bearbeitet werden und werden zur Vervollständigung zurückgesandt!**

Rückfragen können während den Sprechzeiten dienstags (8:00 – 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr) und donnerstags (8:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr) an das Amt für Schulverwaltung, Beethovenweg 14 in 15907 Lübben (Spreewald), Tel. 03546-20 2429 und 20 2439, Fax 03546-20 2478 oder per Email an [schuelerbefoerderung@dahme-spreewald.de](mailto:schuelerbefoerderung@dahme-spreewald.de) gerichtet werden.

Antragsformulare, Informationsblätter sowie die Schülerbeförderungssatzung finden Sie unter [www.dahme-spreewald.info](http://www.dahme-spreewald.info).